

Blumenkorso in Travemünde

(Mit 6 Abbildungen.)

Während der Juli des vorigen Jahres viele warme, ja heiße Tage aufzuweisen hatte, bietet das laufende Jahr vorwiegend kühle Regentage mit westlichen Winden. Ein solcher kühler Tag, an dem es auch an außergewöhnlich starkem Winde und an Wellen nichtfehlte, war am vorigen Sonnabend ins Land gezogen, und für diesen Tag war die vom Verein Seebad Travemünde angesetzte Blumenkorsofahrt aus dem Travemünder Hafen in Aussicht genommen. Doch der Seebadegast nimmt gar bald die Sitten der Küstenbewohner an; er achtet nicht, wenn's auch einmal etwas hart weht, und ein Schaumkamm auf dem Wasser ist ihm lieber als eine „Ostsee“. So war denn auch der Blumenkorso trotz zwar trockenen, aber in Bezug auf Wind und Wellen ungünstigen Wetters vom besten Gelingen begleitet. Die zahlreichen bunt mit Blumen und Flaggengeschmückten Boote fuhren, von den Wellen oft hochgehobenen, vor den mitzahlreichen Zuschauern besetzten Anlegebrücken hin und her und der warteten den Spruch des Preisrichter- und Richterinnen Kollegiums. Unter den Booten befand sich auch ein solches von dem Kaiserlichen Minenschiff „Rhein“, das auf den hier neben wieder-gegebenen Abbildungen mit einem großen Kreuz auf dem Segler scheint. Unsere Photographien, die sämtlich von Frau Mary Möller uns freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, geben verschiedene Momente der Korsofahrt, insbesondere auch die mit dem ersten und zweiten Preis bedachten Boote wieder.

